

Wissenstest

Prüfungskatalog

Fragen und Antworten



Wissenstest GOLD



Wissenstest GOLD

Landesfeuerwehrverband Steiermark
Florianistraße 22, A-8403 Lebring

Erstellt durch:

HBI d.F. Harald Sorger	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter VO
OBI d.F. Kilian Kutschi	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter DL
BI d.F. Christian Sekli	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter LB
BI d.F. Christian Radler	Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragter GU
ABI Gottfried Rosenzopf	Abschnittsfeuerwehrkommandant LB-A08
ABI Rudolf Hofer	Bereichsfeuerwehr-Ausbildungsbeauftragter DL
OBM Markus Köppel	Abschnittsfeuerwehrjugendbeauftragter
OLM d.F. Markus Birnstingl	Ortsfeuerwehrjugendbeauftragter

Freigabe durch:

OBR d. ÖBFV Peter Kirchengast	Landessonderbeauftragter f.d. Feuerwehrjugend - Allgemein
BR d. LFV DI (FH) Gerhard Grain	Leiter der Feuerwehr- und Zivilschutzhochschule Steiermark

Grundlage:

Durchführungsbestimmungen Wissenstest des LFV Steiermark

Vorlage und Layout:

LFV Steiermark

BFV Leibnitz, erstellt durch OBI d.V. Herbert Putz, Öffentlichkeitsbeauftragter LB

Fotos von OBI d.V. Herbert Putz, ABI Gottfried Rosenzopf, LFV Steiermark, Hersteller und www.google.at

„Personenbezeichnungen gelten für Frauen und Männer gleichermaßen“

Stand: Jänner 2016, Version 16.02

Diese Richtlinie wurde in der LFA Sitzung vom 21. Mai 2015 beschlossen.

Wissenstest **GOLD**

Station 1 Organisation

1) Nenne die wichtigsten Funktionen im Landesfeuerwehrverband!

Antwort: Der Landesfeuerwehrkommandant,
 der Landesfeuerwehrkommandant – Stellvertreter,
 die Referenten des Landesfeuerwehrverbandes,
 die Beauftragten des Landesfeuerwehrverbandes,
 die Bediensteten des Landesfeuerwehrverbandes.

2) Nenne die Organe im Landesfeuerwehrverband!

Antwort: Der Landesfeuerwehrkommandant,
 der Landesfeuerwehrkommandant – Stellvertreter,
 der Landesfeuerwehrausschuss,
 der Landesfeuerwehrtag,
 die Wahlversammlung.

3) Wer ist stimmberechtigtes Mitglied im Landesfeuerwehrausschuss?

Antwort: Der Landesfeuerwehrkommandant,
 der Landesfeuerwehrkommandant – Stellvertreter,
 die Bereichsfeuerwehrkommandanten,
 der Landesfinanzreferent,
 ein Vertreter der Berufsfeuerwehren,
 der Vertreter der Betriebsfeuerwehren und sein Stellvertreter.

4) Wo befindet sich die Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark?

Antwort: In Lebring, Florianistraße 24 (*Politischer Bezirk Leibnitz*).

Wissenstest GOLD

5) Wo befindet sich das Landesfeuerwehrkommando?

Antwort: In Lebring, Florianistraße 22 – (Politischer Bezirk Leibnitz)

6) Wie heißt der Landesfeuerwehrjugendbeauftragte?

Antwort: Landesfeuerwehrjugendbeauftragter: ABI d. F. Mario Leitner
DGR Vorname und Nachname

7) Wie heißen der Landesfeuerwehrkommandant und der Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter in der Steiermark?

Antwort: Landesfeuerwehrkommandant: LBD Reinhard Leichtfried
DGR Vorname und Nachname

Landesfeuerwehrkommandant-
Stellvertreter: LBDS Christian Leitgeb
DGR Vorname und Nachname

8) Was ist eine Hauptaufgabe des Landesfeuerwehrtages?

Antwort: Erlassung der Dienstordnung.

Bewertung:

Jeder Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 6

Wissenstest GOLD

Station 2 Formalexerzieren

1) Die Bewerber treten gruppenweise an, und jede/r Jugendliche kommandiert die Gruppe. (Gruppe zu mindestens 4 Bewerbern)

Tätigkeit der Gruppe: Antreten einer Gruppe (Linie zu einem Glied), Ausrichten, Wendung, Marschieren, Halt, Wendung, Schließen, Ehrenbezeugung – Meldung zum Bewerber und Abtreten.

Der Bewerber gibt folgende Kommandos:

Erste Gruppe auf mein Kommando!
Erste Gruppe!
Linie zu einem Glied – Vergatterung!
Rechts richt Euch!
Habt acht!
Rechts um!
Im Schritt marsch!
Gruppe halt!
Links um!
Schließen!
Zur Meldung an den Bewerber – Gruppe rechts – schaut!
Herr/Frau Bewerber, Bewerber (DGR und Nachname) meldet:
„Erste Gruppe zum Formalexerzieren angetreten!“

Der Bewerber: Abtreten lassen!

Der Bewerber: Abtreten lassen!
Habt acht!
Auf der Stelle abtreten!

Bewertung:

Die gesamte Station gilt als Aufgabe

Maximalpunkte: 4

Minimalpunkte: 2

Wissenstest **GOLD**

Station 3 Fahrzeug- und Gerätekunde

1) Was bedeutet die GAMS Regel?

Antwort: **G** – Gefahr erkennen.
 A – Absichern.
 M – Menschenrettung durchführen.
 S – Spezialkräfte anfordern.

2) Nenne den Standort folgender Sonderfahrzeuge in deinem Bereich:

- a) schweres Rüstfahrzeug (SRF)
- b) Gefährliches-Stoffe-Fahrzeug (GSF) bzw. Ölschadensfahrzeug (ÖF)
- c) Einsatzleitfahrzeug (ELF)
- d) Wechselladefahrzeug (WLF)
- e) Hubsteiger oder Drehleiter (DL)

Antwort:	a) SRF bei Feuerwehr	_____
	b) GSF bei Feuerwehr	_____
	ÖF bei Feuerwehr	_____
	c) ELF bei Feuerwehr	_____
	d) WLF bei Feuerwehr	_____
	e) DL bei Feuerwehr	_____

3) Nenne folgende Stützpunktfeuerwehren in deinem Bereich:

- a) Wasserdienst – Stützpunkt
- b) Atemschutz - Stützpunkt
- c) Strahlenschutz - Stützpunkt

Antwort:	a) Wasserdienst bei der Feuerwehr	_____
	b) Atemschutz bei der Feuerwehr	_____
	c) Strahlenschutz bei der Feuerwehr	_____

Wissenstest GOLD

4) Welche speziellen technischen Geräte werden im Feuerwehrdienst eingesetzt und erkläre die Funktion?

Hydraulische Rettungsgeräte (Schere, Spreizer)



Pneumatische Hebekissen



Motorseilwinde (Hydraulisch/Elektrisch)



Greifzug



Notstromaggregat



Atemschutzgeräte



Wissenstest GOLD

5) Erkläre den Verwendungszweck und die Funktionsweise nebenstehender Geräte:

a) Motorkettensäge:



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Zum Ab- und Aufschneiden holzähnlicher Teile. Antrieb mittels Benzin- oder E-Motor. Um Wege freizumachen bzw. sperrige Teile leichter zu entfernen.

b) Umlenkrolle



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Um ein Seil umzulenken. Wird mittels Verankerung (Haken, Schlinge, Schäkel) befestigt. Um eine Richtungsänderung durchführen zu können.

c) Schanzwerkzeug



Wozu werden diese Geräte verwendet?

Bei Verklausungen, Verschüttungen und Grabungsarbeiten
Schaufeln, Aufhacken, Stemmen.

Wissenstest GOLD

6) Erkläre den Verwendungszweck und die Funktionsweise nebenstehender Geräte:

a) Greifzug:



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Um schwere Lasten wegziehen zu können. Wird mittels Verankerung (Freilandverankerung, Schlinge, Schäkel) befestigt. Ruckfreies Ziehen von schweren Lasten.

b) Winde



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Zum Heben von schweren Lasten. Durch Drehen der Kurbel wird die Zahnstange gehoben bzw. gesenkt. Rasches Heben von schweren Lasten.

c) Trennschleifer



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Zur Entfernung von sperrigen Metallteilen. Antrieb mittels Benzin - oder E-Motor. Rascher und unbeschränkter Einsatz möglich.

Wissenstest GOLD

7) Erkläre den Verwendungszweck und die Funktionsweise nebenstehender Geräte:

a) Leiter:



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Zum Überwinden von verschiedenen Höhen. Ausziehen der Leiterteile bei Schiebeleitern bzw. Zusammenstecken der Leiterteile bei Steckleitern.
Steckleiter, Schiebeleiter, Anhängeleiter, Drehleiter.

b) Tauchpumpe



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Zur Beförderung des Wassers aus größeren Tiefen.
Wird elektrisch angetrieben.
Leichte Handhabung durch geringes Gewicht beim Transport.

c) Zumischer + Schaumrohr



Wozu wird dieses Gerät verwendet?

Mischt Schaummittel dem Löschwasser bei.
Saugt über einen D- Saugschlauch Schaummittel aus einem Behälter.
Erzeugung von Schaum.



Zum Aufbringen von Löschschaum
Das Löschwasser-Schaummittelgemisch wird durch Zuführung von Luft in Löschschaum umgewandelt.

Wissenstest GOLD

8) Welche Geräte werden beim Löschangriff 1:8 verwendet?

Nenne mindestens 8 Geräte:

Antwort:	Tragkraftspritze	C-Druckschlauch
	Kupplungsschlüssel	B-Druckschlauch
	Saugschlauch	C-Strahlrohr
	Saugkopf	Schlauchhalter
	Ventilleine	Schlauchträger
	Saugschlauchleine	Verteiler
	Schlauchbindertasche	

9) Wie setzt sich eine Löschgruppe beim Löschangriff 1:8 zusammen?

Antwort:	Gruppenkommandant	Melder
	Maschinist	Angriffstrupp
	Wassertrupp	Schlauchtrupp



10) Nenne die Voraussetzungen für einen Brand?

Antwort:	Brennbarer Stoff
	Sauerstoff
	Wärme
	Richtiges Verhältnis



11) Was heißt Löschen?

Antwort:	Die Beseitigung mindestens einer der vier Voraussetzungen für einen Brand.
-----------------	--

12) Welche Löschmittel kennst du?

Antwort:	Wasser	Metallbrandpulver
	Schaum	CO ₂
	Pulver	Löschgase

Bewertung:

Jeder Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 6

Wissenstest GOLD

Station 4 Dienstgrade

1) Der Teilnehmer zieht 4 Dienstgrade, muss diese erkennen und die Funktionsebenen nennen können.

Blauer Blusenaufschlag Verwaltungsdienst:

BI d.V. - Brandinspektor der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter einer Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung (Feuerwehrebene: nach 6 Jahren als HBM d.V. und Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandanten)



OBI d. V. - Oberbrandinspektor der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als BI d. V.



HBI d. V. - Hauptbrandinspektor der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als OBI d. V.



ABI d. V. - Abschnittsbrandinspektor der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als HBI d. V.



BR d. V. - Brandrat der Verwaltung

Schriftführer, Kassier, EDV- oder Pressebeauftragter des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung, nach 6 Jahren als ABI d. V.



Wissenstest GOLD

Brauner Blusenaufschlag Fachdienst:

BI d. F. - Brandinspektor des Fachdienstes

Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes und Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung (Feuerweherebene: nach 6 Jahren als HBM d. F. und Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandanten)



OBI d. F. - Oberbrandinspektor des Fachdienstes

Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Bereichsfeuerwehrverbandes bzw. des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als BI d. F.



HBI d. F. - Hauptbrandinspektor des Fachdienstes

Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Bereichsfeuerwehrverbandes bzw. des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als OBI d. F.



ABI d. F. - Abschnittsbrandinspektor des Fachdienstes

Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Bereichsfeuerwehrverbandes bzw. des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als HBI d. F.



BR d. F. - Brandrat des Fachdienstes

Beauftragte für Atemschutz, Funk, Gerätemeister, Grundausbildung, Jugend, Maschinenmeister, Techniker, Strahlenschutz und Wasserdienst des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als ABI d. F.;
Stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Betriebsfeuerwehren



OBR d. F. - Oberbrandrat des Fachdienstes

Vorsitzender des Fachausschusses Betriebsfeuerwehren



Wissenstest GOLD

Schwarzer Blusenaufschlag Sanitätsdienst:

BI d. S. - Brandinspektor des Sanitätsdienstes

Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär in der Feuerwehr bzw. des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, mit erfolgreich abgelegter Kommandantenprüfung (Feuerwehrebene: nach 6 Jahren als HBM d. S. und Zustimmung des Bereichsfeuerwehrkommandanten)



OBI d. S. - Oberbrandinspektor des Sanitätsdienstes

Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als BI d. S.



HBI d. S. - Hauptbrandinspektor des Sanitätsdienstes

Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als OBI d. S.



ABI d. S. - Abschnittsbrandinspektor des Sanitätsdienstes

Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Bereichsfeuerwehrverbandes oder des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als HBI d. S.



BR d. S. - Brandrat des Sanitätsdienstes

Apotheker, Psychologe, Sanitätsbeauftragter oder Veterinär des Landesfeuerwehrverbandes, nach 6 Jahren als ABI d. S.



Wissenstest GOLD

Roter Blusenaufschlag Branddienst:

ABI - Abschnittsbrandinspektor

*Kommandant eines Feuerwehrrabschnittes
im Bereich oder Kommandant des Katastrophen-
hilfsdienst (KHD) im Bereich*



BR - Brandrat

Stellvertretender Bereichsfeuerwehrkommandant



OBR - Oberbrandrat

Bereichsfeuerwehrkommandant



LFR - Landesfeuerwehrrat

*Leiter eines Sachgebietes im Landesfeuerwehrverband,
zur Unterstützung des Landesfeuerwehrkommandanten*



LBDS - Landesbranddirektorstellvertreter

Stellvertretender Landesfeuerwehrkommandant



LBD - Landesbranddirektor

Landesfeuerwehrkommandant



Bewertung:

Jeder Teilnehmer/in zieht 4 Fragen

Maximalpunkte: 16

Minimalpunkte: 12

Wissenstest GOLD

Station 5 Nachrichtendienst

1) Was musst du bei Verkehrsunfällen mit Verletzten sofort tun?

- Antwort:**
1. Unfallstelle absichern
 2. Alarmieren
 3. Zündquellen fernhalten
 4. Verletzte betreuen

2) Was musst du im Brandfall sofort tun?

- Antwort:**
1. Alarmieren
 2. Personen retten
 3. Erste Löschhilfe leisten
 4. Eintreffende Einsatzkräfte informieren

3) Was musst du bei einem Stromunfall sofort tun?

- Antwort:** Alarmieren

Achtung: Retten von Personen ist nur im spannungsfreien Zustand möglich

4) Was musst du bei einem Gärgasunfall sofort tun?

- Antwort:** Sofort alarmieren
Pressluftatmer (schwerer Atemschutz) ist notwendig

Achtung: Kerzentest ist nicht geeignet!

5) Was musst du tun, wenn du jemanden aus einem Eiseinbruch retten willst?

- Antwort:** Sofort alarmieren
Körpergewicht vollflächig und gleichmäßig verteilen (hinlegen)
Hilfsmittel verwenden (Leitern, Sträucher, Äste, usw.)

Wissenstest GOLD

6) Wie werden die Einsatzleitung und der Einsatzleiter bei einem Einsatz gekennzeichnet?

- Antwort:**
- a) Die Einsatzleitung ist mit einer eingeschalteten roten Rundumleuchte am Fahrzeug erkennbar.
 - b) Der Einsatzleiter ist mit einer gelben Warnweste mit der Aufschrift „Einsatzleiter“ gekennzeichnet.

7) Welche Geräte werden bei der Absicherung der Unfallstelle verwendet?

- Antwort:**
- Feuerwehrdreieck / Faltdreieck
 - Verkehrsleitkegel
 - Signallampe / Blitzlicht
 - Fahrzeug mit Blaulicht oder Verkehrsleiteinrichtung
 - im Bedarfsfall auch Absperrband

8) Wann dürfen Blaulicht und Folgetonhorn verwendet werden?

- Antwort:**
- Nur bei Gefahr im Verzug, auf Fahrten zum bzw. vom Ort des Einsatzes.
 - Blaulicht darf aus Gründen der Verkehrssicherheit auch an der Einsatzstelle verwendet werden.

Bewertung:

Jeder Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4

Wissenstest GOLD

Station 6 Kleinlöschgeräte und Uniformierung

1) Was zählt zu den Kleinlöschgeräten und erkläre die Funktionsweise?

Löschdecke



Feuerpatsche



Kübelspritze



Tragbarer Feuerlöscher



2) In welchen zeitlichen Abständen müssen die tragbaren Feuerlöscher von einem Löscherwart überprüft werden?

Antwort: Alle 2 Jahre

3) Welche Arten von tragbaren Feuerlöschern gibt es?

Antwort: Nasslöscher (Wasserlöscher) Schaumlöscher
Pulverlöscher Gaslöscher

4) Nenne mindestens vier Regeln für den Einsatz eines Pulverlöschers?

Antwort:

1. Greife das Feuer in Windrichtung an
2. Lösche von vorne nach hinten und von unten nach oben
3. Lösche Tropf- und Fließbrände von oben nach unten
4. Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen – nicht hintereinander
5. Lösche Glutnester immer mit Wasser nach
6. Lasse gebrauchte tragbare Feuerlöscher immer sofort nachfüllen

Wissenstest GOLD

5) Nenne und beschreibe die 5 Brandklassen!

- Antwort:**
- A** - Brände von festen Stoffen
(Holz, Papier, Textilien)
- B** - Brände von flüssigen Stoffen und
flüssig werdenden Stoffen
(Alkohol, Benzin, Harze)
- C** - Brände von Gasen
(Methan, Propan, Acetylen)
- D** - Brände von Metallen
(Aluminium, Natrium, Magnesium)
- F** - Brände von Speiseölen/-fetten
(pflanzliche oder tierische Öle und Fette)
in Frittier- und Fettbackgeräten und
anderen Kücheneinrichtungen



6) Warum musst du bei Einsätzen und Übungen eine Einsatzbekleidung (E1, E2) tragen?

- Antwort:** Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren an der Einsatzstelle.

7) Wie erkennt man den Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragten und den Landesfeuerwehrjugendbeauftragten?

- Antwort:** Funktionsabzeichen „Jugend“ mit
- a) einem breiten silbernen Streifen am rechten Ärmel auf der D1 und D3
 - b) einem breiten goldenen Streifen am rechten Ärmel auf der D1 und D3



Wissenstest GOLD

8) Erkläre die Bedeutung der Jahresstreifen am linken Ärmel der D1?

Antwort:

5 Dienstjahre	ein roter Ärmelstreifen
10 Dienstjahre	zwei rote Ärmelstreifen
15 Dienstjahre	drei rote Ärmelstreifen



20 Dienstjahre	ein silberner Ärmelstreifen
25 Dienstjahre	zwei silberne Ärmelstreifen
30 Dienstjahre	drei silberne Ärmelstreifen



35 Dienstjahre	ein goldener Ärmelstreifen
40 Dienstjahre	zwei goldene Ärmelstreifen
45 Dienstjahre	drei goldene Ärmelstreifen



Bewertung:

Jeder Teilnehmer/in zieht 2 Fragen

Maximalpunkte: 8

Minimalpunkte: 4